

23.09.2018: 6. Spieltag Oberliga

SV Altlüdersdorf – SV Lichtenberg 47 1 : 2 (1:1)

SVA: Walter – Sidorowicz, Bielecki (43. Gevorgyan), Stoeter, Marten – Hilicki, Macuk  
– Schölzke (78. Görkem Özsoy), Gras (72. Küçük) – Klimko, Owczarek

L47: Wollert – Kulecki, Haubitz, Reiniger, Einsiedel - Schmidt (62. Grüneberg),  
Fiegen – Gawe, Hollwitz, Jahn (80. Sinan) – Brechler (76. Ohlow)

SR: Florian Strübing ( Röbel; LV MVP ) Z: 155

Tore: 1:0 10. Bielecki ( Owczarek )  
1:1 19. Brechler ( Abstauber )  
1:2 68. Grüneberg ( Gawe )

Gelbe Karten: Hilicki, Küçük – Brechler, Haubitz ( alle F )

Beste Spieler: Walter, Bielecki, Sidorowicz – Wollert, Haubitz, Gawe

“Tabellenführer Lichtenberg gut gefordert”

Von einer “Monsteraufgabe” sprach SVA – Co Steffen Borkowski im Vorfeld. “Sie sind durchweg gut besetzt und sehr eingespielt.” Das der SVA nur in einer Außenseiterrolle agiert, war logisch. Trotzdem gingen beiderseits die Erinnerungen noch an die Vorsaison, als es in der Gasse 2:1 ausging. Diesmal reisten die Berliner aber als Top – Favorit der Liga an und machten auch kein Geheimnis daraus. Doch wie sich der Gastgeber in die Aufgabe warf, die Zweikämpfe annahm und bis zum Schluss die Hauptstädter ärgerte, war schon aller Ehren wert und so nicht unbedingt zu erwarten.

In den ersten knapp 15 Minuten begann der Gastgeber richtig stark. Lichtenberg fand überhaupt nicht ins Spiel, war vielleicht sogar überrascht. Ein schöner Angriffszug über rechts führte über Pascal Schölzke und Szymon Sidorowicz zur ersten Torchance. Der Kopfball von Jakub Klimko ging aber rechts vorbei (5.). Auch die nächste Möglichkeit erspielte sich der SVA. Klimko steckte geschickt zu Kevin Owczarek durch. Seinen Schuss aus spitzem Winkel lenkte Niklas Wollert im Lichtenberger Tor noch zur Ecke ab (9.). Von Owczarek flach an den 16 er gespielt, jagte Pawel Bielecki das Leder platziert ins rechte untere Eck (10.). Verdiente Führung, die aber auch einen Ruck bei den Gästen auslöste. Nun besser in der Ordnung und gefährlicher im Spiel nach vorn. Einmal musste aber Wollert noch gegen Owczarek toll parieren (13.). Dann aber trat L 47 wie ein Spitzenreiter auf, die Passgenauigkeit nahm zu. Philip Einsiedel verlagerte super die Seite auf rechts zu Christian Gawe. Nachdem dann Alexander Walter noch gegen Gawe klärte, drückte Thomas Brechler den Abpraller vor Bielecki über die Linie (19.). Bis zur Pause noch zwei zum Teil spielentscheidende Aktionen. Patrick Jahn weckte die Hoffnung der

Gäste trotzdem er aus Nahdistanz das Leder über die Latte jagte (33.). Zuvor war Brechler an Walter gescheitert. Und dann konnte Innenverteidiger Bielecki nach einem harten Foul von Brechler nicht mehr weiter spielen (43.). Schade, auch das dieses Foul nicht mal geahndet wurde !

In der zweiten Halbzeit gab es nicht mehr viele Torchancen. Das Kräfteverhältnis lag jetzt auf Seiten der Gäste. Lichtenberg optisch überlegen und eingespielter dank seines sehr erfahrenen Kaders. Altlüdersdorf hielt mit seinen Möglichkeiten ordentlich dagegen. Leider sind zur Zeit alle drei potentiellen Stürmer verletzt. Brechler verpasste nach Flanke von Philipp Kulecki die Gästeführung (58.). Die besorgte dann mit Philipp Grüneberg der zweite lange Zeit verletzte Stürmer der 47 er. Gawe als Vorbereiter wurde bei seinem Solo zu halbherzig angegriffen, spielte Grüneberg an, der eiskalt abschloss (68.). In der Folge stand Lichtenberg sicher und konzentriert in der Abwehr und verlegte sich auf Konter. Dabei scheiterte in der Schlussphase der eingewechselte Richard Ohlow noch zweimal an Walter (81., 87.). Auf der anderen Seite setzte Jakub Hilicki nach Zuspiel von Fatih Küçük einen Schuss am rechten Winkel vorbei (76.). Letztlich blieb es bei einem in der Summe verdienten Sieg von Lichtenberg. (Dirk Wieland)

Pressekonferenz:

Uwe Lehmann (L 47): "Ich denke, wir haben heute verdient gewonnen aufgrund der Vielzahl von Chancen. Kompliment an meine Mannschaft vor Allem aufgrund der Rahmenbedingungen hier in Altlüdersdorf. Ich wünsche dem SVA alles Gute und freue mich auf das Rückspiel."

Darek Bucinski (SVA): "Wir haben gegen den Ersten eine sehr gute 1. Halbzeit gespielt. Leider nur ein Tor gemacht. Auch in der 2. HZ hatten wir 1-2 gute Situationen. Ich bin zufrieden. Wir spielen gutes Spiel. Für die nächsten Spiele ich bin optimistisch."